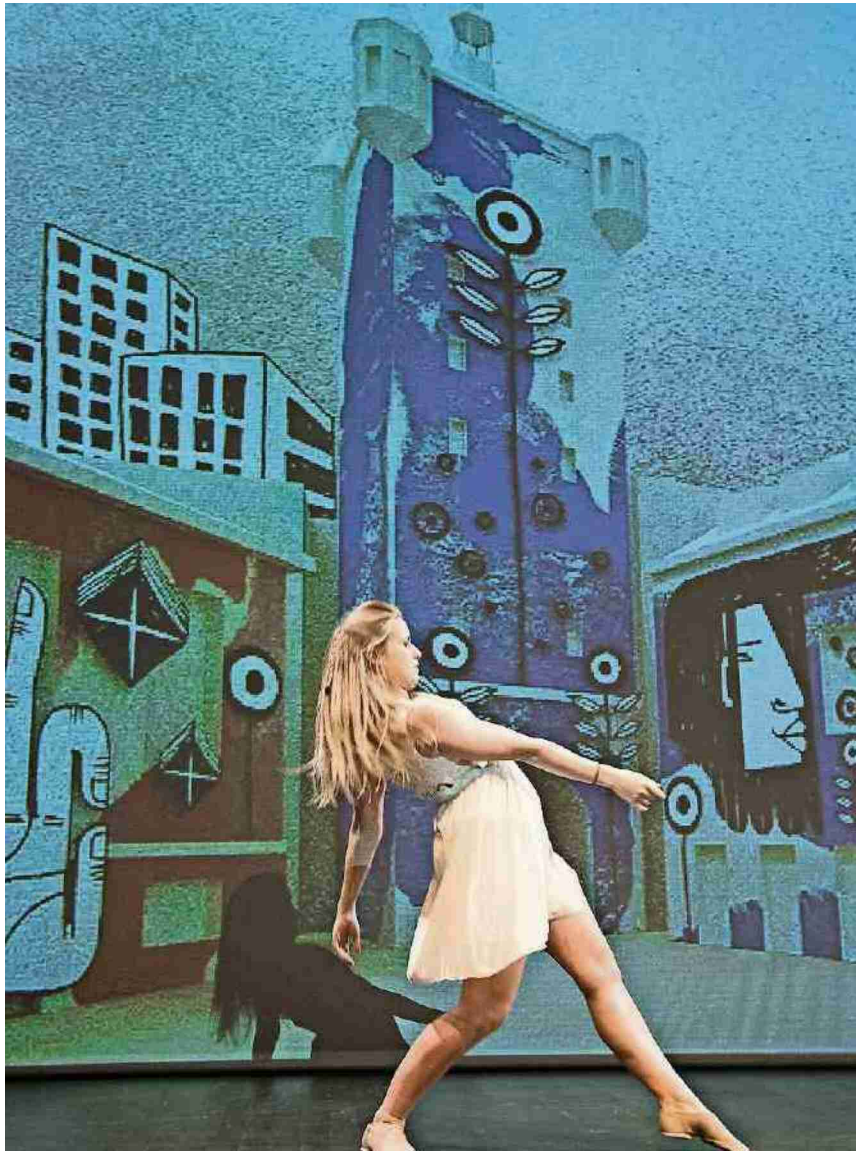




Auftakt zum grossen Volksfest

Baden Das Motto «VERSUS» kommt gut an - nun sind die guten Ideen der Vereine gefordert



Der Startschuss zur Badenfahrt 2017 sprühte vor Kreativität.

VON MARTIN RUPF

Wenn der gestrige Auftakt zur Badenfahrt 2017 in Sachen Kreativität ein Gradmesser für das Fest in eineinhalb Jahren war, dann darf man sich schon jetzt auf ein farbenfrohes, kreatives Volksfest im Sommer 2017 freuen.

Wer Zweifel hatte, ob sich an einem kalten Novemberabend bereits jemand für die Badenfahrt übernächstes Jahr interessieren würde, bekam die Antwort gestern Abend im Kurtheater auf eindrückliche Art und Weise. Der Saal war bis fast auf den letzten Platz besetzt. Alle waren sie gekommen, um vor allem das Motto und den visuellen Auftritt der Badenfahrt zu erfahren. Und sie wurden nicht enttäuscht. Schon kurz nach der Begrüssung durch OK-Präsident Adi Hirzel lüftete das Komitee den Schleier. «VERSUS» lautet das Motto. Gegensätze also. «Baden ist eine Stadt voller Gegensätze. Mit dem Motto lädt die Stadt ihre Bevölkerung und alle Gäste zum zehntägigen Spiel mit Badens vielfältigen Gegensätzen ein», erklärte Festgestalterin Eliane Zraggen. Für den visuellen Auftritt des Fests zeichnet die 37-jährige Künstlerin Maja Hürst verantwortlich. Man habe verschiedene Künstler mit Bezug zur Region Baden eingeladen, Vorschläge für den grafischen Auftritt der Badenfahrt einzureichen. Den Zuschlag erhielt schliesslich Hürst, auch wenn der Bezug der Globetrotterin zu Baden marginal ist. Ihr Freund ging hier zu Schule und ist in der Region aufgewachsen, «wodurch ich die Stadt kennenlernte», so Hürst. Das Komitee ist sehr angetan von ihren Plakaten: «Ihre typischen Figuren lassen viel Raum für Interpretationen und werden einen wunderbaren roten Faden bereits im Vorfeld der Badenfahrt bilden.»

Freilichtspektakel im Kurpark



Drei Plakate mit je zwei verschieden farbigen Hälften hat die Künstlerin entworfen. Sie widerspiegeln die sechs Untergebiete des Festgebiets, das sich entlang der Limmat vom Kurpark bis zur Aue erstreckt. Immer zwei Paare bilden dabei ein gegensätzliches Festgebiet. Beispiel: Im Kurpark soll es eher ruhig zu- und hergehen, während das Gebiet Aue unter anderem mit dem Lunapark eher etwas «für den Mainstream sein wird». Jedes Untergebiet wird eine eige-

ne Farbe und ein eigenes Thema haben. Ein Highlight soll das Festspiel im Kurpark bilden. Auf der Freilichtbühne werden Laien wie auch professionelle Schauspieler in einer bildstarken Erzählung zu sehen sein.

Herzstück des Fests werden aber wie schon in Vergangenheit die rund 100 Vereine mit ihren Festwirtschaften bilden. Dabei bleibt die Vision unverändert. Möglichst viel Kreativität, möglichst wenig Kommerz. Neu werden die Verei-

ne verpflichtete, ihre Beiz während allen zehn Tagen geöffnet zu haben. Im Gegenzug verspricht das Ok, bei den Verkaufständen insbesondere beim Getränkeauschank die Schraube etwas anzuziehen. Bis Ende Mai 2016 haben die Vereine nun Zeit, Ihre Ideen und Konzepte einzureichen.

Mehr Fotos und ein Video
www.badenertagblatt.ch

NACHGEFRAGT

«Wenn man Badenfahrt ruft, dann kommen alle»

INTERVIEW: MARTIN RUPF

Herr Hirzel, was sagen Sie zum heutigen Auftakt zur Badenfahrt 2017?

Adi Hirzel: Für uns ist es sensationell. Wenn man Badenfahrt ruft, dann kommen alle. Die Badener Bevölkerung ist süchtig nach der Badenfahrt. Das ist es genau, was uns motiviert, so viel für die-

ADI HIRZEL

UMFRAGE

Wie gefällt Ihnen das Motto der Badenfahrt 2017 – «Versus»?



Präsident des Badenfahrt-OKs 2017.

ses Fest zu geben. Kurzum: Der Start war super.

Woran wird der Festbesucher im Sommer 2017 merken, dass jetzt eine grosse Badenfahrt über die Bühne geht und nicht «nur» ein Stadtfest wie 2012?

Wir waren beim Stadtfest bewusst etwas kleiner und kompakter. 2017 wird das Festgebiet etwas grösser sein und es wird rund 100 statt 80 Festbeizen geben. Zudem haben wir ein Festspiel.

Der Umzug findet nicht mehr statt. Weil man befürchtete, dass sich sonst zu wenig Vereine melden?

Nein, denn wir hätten den Umzug ohnehin nicht obligatorisch gemacht für Vereine; man kann ihnen einen solchen in der heutigen Zeit nicht mehr zumuten. Ausschlaggebend war vielmehr die Verkehrssituation in der Stadt.



Moritz Fischer (26) Wettingen

«Das Motto lässt viel Spielraum für Kreativität. Die Vielfalt Badens wird sich an der Badenfahrt in allen Facetten widerspiegeln.»



Elvira Rumo (39), Baden

«Baden hat eine Kultur der Gegensätze, es gibt ruhige Anlässe und Events für die Massen. Das Motto passt also perfekt zur Stadt. Das Logo ist schön, das Plakat aber zu wild.»



Seraina Keller (22), Nussbaumen

«Mir gefallen die Plakate sehr, man kann sie lange betrachten und immer wieder Neues entdecken. Das Badenfahrt-Team hat eine tolle Präsentation gezeigt. Ich freue mich auf 2017!»

Datum: 27.11.2015



Regio-Ausgabe

Aargauer Zeitung AG
5001 Aarau
058/ 200 58 58
www.aargauerzeitung.ch

Medienart: Print
Medientyp: Tages- und Wochenpresse
Auflage: 28'747
Erscheinungsweise: 6x wöchentlich

Themen-Nr.: 034.026
Abo-Nr.: 3001218
Seite: 32
Fläche: 65'723 mm²



**Daniel Umbricht (57),
Aarau**

«Schwarz und weiss, Gegensätze – das Motto überzeugt. Auch 2017 wird die Badenfahrt viele Leute anlocken. Ob auch die Stimmung gut sein wird, hängt vom Wetter ab.»



**Eliane Walter (47),
Baden**

«Das Motto gefällt mir, es lässt viel Spielraum für die Gestaltung von Beizen offen. Es wird die beste Badenfahrt aller Zeiten! Jetzt müssen wir noch eine gute Idee für unsere Beiz finden.»